

Unterputze

FGK 13 ZOCCO

Sockel-Leichtputz auf Kalk-Zement-Styroporbasis für Innen und Außen



Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 bzw. EN 998-1 mit folgenden Inhaltsstoffen: Zuschlag von 0 – 1,2 mm gem. EN 13139 und EPS-Leichtzuschlagstoffe. Zement gem. EN 197, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PII nach DIN 18550 bzw. CS III nach EN 998-1. FGK 13 ZOCCO ist wasserabweisend ausgerüstet.



Lieferung und Lagerung

FGK 13 ZOCCO wird im Silosystem von 18 bzw. 20 m³ mit und ohne Maschinenteknik oder in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. FGK 13 ZOCCO ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist FGK 13 ZOCCO für mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar und chromatarm nach TRGS 613.

Putzuntergrund

Vor dem Auftragen von FGK 13 ZOCCO müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein. Stark saugende Untergründe müssen vorgesennt werden. Auf Altputzflächen ist ein geeigneter Putzträger wie Stucanet etc. anzubringen.

Verarbeitung

FGK 13 ZOCCO kann mit der Hand oder mit handelsüblichen Putzmaschinen je nach Auftragsdicke ein- oder mehrlagig aufgebracht und anschließend mit der Kardätsche planeben abgezogen werden.

Nach Verfestigung wird mit dem Gitterrabet die Oberfläche abgestoßen. Die max. Schichtdicke je Arbeitsgang beträgt 20 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten. Bei stark saugenden Untergründen ist FGK 13 ZOCCO zweischichtig „nass in nass“ aufzutragen. Die Regelstandzeit beträgt ca. 1 Tag pro mm Schichtdicke und ist witterungsabhängig. Nach ausreichender Erhärtung kann die weitere Beschichtung z.B. mit Edelputzen, Fliesen und geeigneten Abdichtungen erfolgen.

Anwendungsbereich

FGK 13 ZOCCO ist ein spezieller Sockel- und Kellerwandleichtputz für spritzwasserbelastete Sockelflächen auf Wandbaustoffen der Druckfestigkeit < 6 N/mm². Untergründe aus glattem Beton müssen mit AG 12 RINFLEX als Haftvermittler, vorbehandelt werden. FGK 13 ZOCCO darf nicht auf Gipswänden bzw. lackierten oder brüchigen Untergründen aufgetragen werden.

Technische Daten

Körnung	0 – 1,2 mm
Wassermenge	ca. 28%
Wasserzugabe pro 25 kg Sack	7,0 l
Mindestauftragsstärke	10 mm
Verbrauch pro mm Schichtdicke	1,20 kg/m ²
Ergiebigkeit (Putzdicke 15 mm)	1 Sack (25 kg)/ ca. 1,35m ²
Trockenrohdichte	ca. 1,25 kg/m ³
Biegezugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 3,5 N/mm ²
μ-Wert	15
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry}	< 0,47 W/(m*K), bei P=50% < 0,54 W/(m*K), bei P=90%

Ausgabe: 01/2011

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. FGK 13 ZOCCO ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf FGK 13 ZOCCO nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, FGK 13 ZOCCO nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.